

Generalmajor Brand über die Ausrichtung der Erziehung auf die Landesverteidigung.

Schweres Verkehrsunglück in Frankreich.
Ein Autobus, der den regelmäßigen Verkehr zwischen
Marseille, Aix und Roquevaire (Südfrankreich) versteht, fing
vor dem Gendarmereigebäude der letztgenannten Stadt Feuer.
Etwa 20 Insassen sind bei lebendigem Leibe verbrannt.

Ein Glas zuviel!

Rassel. Der Pressedienst der Reichsbahndirektion
teilt mit: Am 6. Juli gegen 18 Uhr wurde auf
dem Bahnkörper der Strecke Holzhausen—Hagfeld der
17-jährige Sohn eines Bahnarbeiters aus Holzhausen schwer
verletzt aufgefunden. Die Ursache des Unfalles ist noch

Brennendes Schiff setzt Schleusentor in Flammen. Da mit Benzinfässern beladene schwedische Motorschoner „Nobles“ der vor der Schleufe Brunsbitteltoog in Brand geriet, ist ausgebrannt und gesunken. Das Schiff war bei dem starken Wind so gegen das östliche Schleusentor getrieben worden, daß die Flammen übersprangen und vorübergehend das Tor in Brand setzten.

Ein Leben ist zu verkaufen! In New-Yorker Zeitungen erschienen vor einigen Wochen folgende Anzeigen: „Ich habe zu verkaufen! Da mir bisher alles im Leben zugefallen ist, bin ich bereit, für 1500 Dollar mein Leben zu verkaufen. Mit dieser Summe will ich meine Schulden bezahlen. Ich verkaufe mein Leben an einen Wissenschaftler oder Forscher und bin bereit, in seinem Dienst jede hundertprozentige Lebensgefahr auf mich zu nehmen.“ Einige Tage nach dem Erscheinen des Inserats erhielt John Anderson, der die Anzeige aufgegeben hatte, eine Antwort von drei Herren. Er erwartete Angebote von Wissenschaftlern, Philosophen, Bakterienforschern, Astronomen, nichts dergleichen, sondern von drei Damen. Diese stammten vielmehr durchwegs von meist wohlhabenden Familien, die sich erbieten, den Unbekannten zu bezahlen, um ihm ein „Glaube an Leben“ wiederzugeben.

